

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserat 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließl.
des Anzeigenbeitrags,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 216.

Sonnabend, 17. September

1870.

Die Generalstabs-Chefs der deutschen Heere in Frankreich.

III.

(Schluß.)

Außer den bisher genannten Chefs der Stäbe des großen Hauptquartiers und der drei Armeen sind noch die Generalstabs-Chefs zu erwähnen, welche den Stäben der Armee-Abtheilung Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Sachsen und des Belagerungs-Corps um Straßburg vorstehen. Zu ersterem ist durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 19. August der General v. Schlotheim, zu letzterem schon früher der Oberst-Lieutenant v. Leszczynski ernannt.

Carl Ludwig Freiherr von Schlotheim wurde am 22. August 1818 geboren und trat am 1. Juli 1835 in das jetzige Thüringische, damalige 12. Husaren-Regiment ein, in welchem am 11. September 1836 seine Ernennung zum Secunde-Lieutenant erfolgte. Als solcher war von Schlotheim sechs Jahre Regiments-Adjutant, bis er am 21. März 1848 in der analogen Eigenschaft zur 8. Cavallerie-Brigade und 1849 zur Reserve-Cavallerie des II. Armee-Corps der Rhein-Armee übertrat, bei welcher er den Feldzug in Baden und die Gefechte bei Radenbürg, am Febersbach, bei Rumenthal und einen Theil der Belagerung von Raftatt mitmachte. Im Jahre 1852 erst zum Premier-Lieutenant, doch schon 1853 zum Rittmeister befördert, wurde von Schlotheim unter Entbindung von seinem Verhältniß als Adjutant für die beiden folgenden Jahre als Escadron-Chef zum 12. Landwehr-Husaren-Regiment commandirt. Am 30. October 1855 erfolgte seine Veretzung in den Generalstab unter Ueberweisung zu dem des II. Armee-Corps, von welchem Major von Schlotheim, der am 15. August 1857 das Patent dieser schon früher ihm ertheilten Charge erhielt, zum großen Generalstabe übertrat. Nachdem derselbe in den folgenden Jahren dem Generalstabe verschiedener Garde-Divisionen angehört hatte, wurde er am 12. Mai 1860 mit der Führung des neuformirten combinirten Garde-Drägoner-, des jetzigen 2. Garde-Drägoner-Regiments, beauftragt, dessen erster Commandeur er vom 1. Juli 1860 als Oberst-Lieutenant und Oberst bis zum 14. December 1865 war, an welchem Tage er zum Chef des Generalstabes des VIII. Armee-Corps in Coblenz ernannt wurde. In dieser Stellung machte — als Chef des Stabes der Elb-Armee — Freiherr von Schlotheim an der Seite des Generals von Herwarth den Feldzug von 1866 und in ihm die Gefechte und Schlachten von Hühnerwasser, Münchengrätz und Königgrätz mit, für seine Thätigkeit u. A. den Orden pour le mérite erhaltend. Nach beendigtem Kriege wurde ihm der Rang als Brigade-Commandeur und am 22. März 1868 das Patent als General-Major verliehen. General von Schlotheim befehligte zuletzt die Großherzoglich hessische, die 25. Cavallerie-Brigade der norddeutschen Bundesarmee, bis seine Ernennung zum Chef des Stabes beim Kronprinzen von Sachsen für die Dauer von Höchstensselbständigem Verhältniß erfolgte.

Oberst-Lieutenant von Leszczynski ist in den Vierziger Jahren in die Armee getreten und in derselben zuerst vielfach genannt worden, als er sich durch die Führung der 3. Compagnie des 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiments auf Vorposten sowohl wie namentlich beim Sturm auf die Düppeler Schanzen auszeichnete und für die Führung seiner Truppe wie persönliche Tapferkeit mit dem Orden pour le mérite und mit österrreichischen und mecklenburgischen Ehrenzeichen decorirt wurde. Bald darauf zum Major ernannt und in den Generalstab versetzt, gehörte er diesem, theils in Berlin, theils bei der Truppe an. An dem

Feldzuge 1866 nahm der Major von Leszczynski ebenfalls als Generalstabs-Officier Theil; nach dem Friedensschluß schied er mit der Aussicht auf Wiederanstellung aus preussischen Diensten, um in die des Großherzogs von Baden überzutreten. Dort zum Oberst-Lieutenant befördert, hat er seitdem thätigen Antheil an der Organisation des dortigen Contingents genommen, bis der Krieg gegen Frankreich ihn schließlich in die jetzige Stellung als Chef des Stabes bei dem Belagerungs-Corps vor Straßburg rief.

Predigt-Anzeigen.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis (den 18. September) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 19. September Abends 6 Uhr Veststunde Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weick. Um 2 Uhr Herr Candidat minist. Schmidt.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Mittwoch den 21. September Abends 5 Uhr Veststunde Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Beichte und Abendmahl Derselbe.

Dompfische: Vormittag 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 17. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 18. September um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 21. September Abends 6 Uhr Veststunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Seiler.

Freitag den 23. September Abends 8 Uhr Veststunde Derselbe

Diaconissenhaus: Um 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 18. September früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 18. September Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 18. September Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 u. jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Vaterländischer Frauenverein.

Vom 1. bis 8. September or. sind ferner an Geldspenden bei uns eingegangen:

1) durch Fr. Oberbürgermeister v. Bof: Herr Fordemann 10 Rp., Fr. Gutsmuth 1 Rp., Herr Kießler pro Septbr. 3 Rp., E. B. 1 Rp., für



Abfälle im Nähvereine der Volksschule 1 R² 11 Gr., Zimmermann 25 Rubel = 20 R² 17 Gr.;

2) durch Fr. Pastor Hoffmann: Fr. Stolle 1 R², Fr. Superint. Schmutz 4 R², Herr Past. Schmutz in Leipzig 1 R², Herr Rath. W. 3 R², von einer Wittwe 15 Gr., Herr Brauereibesitzer Müller und Frau 5 R², Herr P. H. 2 R², aus einem Kränzchen 3 R², aus einem Kinderweihnäbverein 15 Gr.;

3) durch Frau Pastor Soph. Seiler: Fr. Pastor Voettcher 1 R², Fr. Hoffmann 1 R²;

4) durch Frau Rechts-Anwalt Schlieckmann: Sammlung in der Schule zu Reizen durch Herrn Cantor Benche 9 R², desgl. 1 R², Carl, Magnus und Mama von Reinhardt 3 R²;

5) durch Fräulein Soph. Scharre: M. P. 2 R²;

6) durch Fr. Prof. Knoblauch: Fr. Streiber 3 R², Fr. Decon. Sch. 5 R²;

7) durch Fr. Dr. Keller resp. Dr. Schulze in Zörbig: Vetsfund-Collecte aus der Parochie Loeberitz 10 R², desgl. Parochie Zoeberitz 10 R² 6 Gr. 3 d., Fr. Past. H. 5 R², H. B. C. 2 R²;

8) durch Herrn Stadtrath a. D. Niemeier: von der Gemeinde Bebitz bei Eisenburg durch Herrn Past. Voehne 2 R² 15 Gr.;

9) durch Fr. L. Becker: von Fr. Louise Kunze 5 R², Fr. Becker, Fr. Fricke 8 R², Fr. Prof. Holz 3 R², Fr. Kunze sen. 8 R² zum Ankauf von Leinwand.

Außerdem haben die ausgestellten Sammelbüchsen vom 31. v. Mts. bis 2. Septbr. d. J. enthalten: in Stadt Hamburg 13 Gr. 5 d., bei Bürger 20 Gr. 7 d., Gasthof zum Schwan 1 R² 6 Gr., Neumarkt-Schießgraben 3 R² 20 Gr., Herold 13 Gr. 9 d., Pfauisch 1 R² 13 Gr., Tausch 11 Gr. 8 d., Kramm 2 R² 3 Gr. 6 d., Krauses Garten 17 Gr. 6 d., Gasthof zum Adler 20 Gr. 8 d., Mühlmann 1 R² 1 Gr. 9 d., Heilbron & Comp. 1 R² 16 Gr. 6 d., Brockenhaus 5 R² 6 Gr. 3 d., Moritz 1 R² 2 Gr. 6 d., Blau 1 R² 22 Gr., Thieme 28 Gr., Pfälzer Schießgraben 19 Gr., Fürstenthal 1 R² 21 Gr. 4 d., Felsenburgkeller 6 Gr. 6 d., Saal-schlösschen 1 R² 15 Gr., Wittkind 1 R² 21 Gr. 9 d., East's Restauration 9 Gr. 7 d., Niesschmann, Weißbiersalon 2 R² 1 Gr. 10 d., Arncke's Restauration 2 R² 10 Gr., Weintraube, Geißstraße, 9 Gr. 9 d., Tulpe 6 R² 18 Gr., Schmidt's Gasthaus 1 R² 12 Gr. 10 d., David 2 R² 26 Gr. 3 d., Dresdner Bierhalle 1 R² 3 Gr. 7 d., Hille 12 Gr., Schmidt 25 Gr. 6 d., Eichler 18 Gr. 6 d., Brodtkorb 14 Gr. 5 d., Naumann 21 Gr., Strömmer 3 R² 26 Gr. 1 d., Weißes Restauration 1 R² 11 Gr. 1 d., Müller's Restauration 17 Gr. 8 d., Peter Broich 1 R², goldene Rose 15 Gr., Jul. Herbst 2 R² 10 Gr., Theod. Eisenbraut 6 Gr., Preßlers Berg 13 Gr., Bellevue 2 R² 12 Gr. 6 d., Rechts Restauration 1 R² 7 Gr. 6 d., goldene Kugel 2 R² 3 Gr., Teucher & Vollmer 1 R² 24 Gr., Krammisch 8 Gr., Spierling 11 Gr. 6 d., Kade, Nachfolger, 1 R² 7 Gr. 6 d., Gebr. Reil 7 Gr., goldener Löwe 15 Gr., Lauffer 2 R², Wiebach 6 Gr., Nathskeller 20 Gr., Ritzing 21 Gr., Waisenhaus Buchhandlung 11 Gr., Feldmann 3 R² 9 Gr. 6 d., Pflug 24 Gr., Bayer, Kfm., 15 Gr. 6 d., Paradies 1 R², Teuchers Wellenbad 1 R² 22 Gr., Glaucha-Schießgraben 4 R² 7 Gr., Rippert'sche Buchhandlung 9 Gr., Pintus 2 R² 15 Gr., Fritze 1 R² 25 Gr., Werther & Comp. 10 Gr., Albin Simon 1 R², Stadt Zürich 8 R² 12 Gr. 6 d., Kronprinz 5 Gr., Goldschmidt 6 Gr., Wiener Bierhalle 4 R² 21 Gr., Bauer 11 Gr., Scherfs Restauration 10 Gr., Galleria (Lycenia) 5 R² 8 Gr. 6 d., Schade 5 Gr., Bahnhof 16 R² 13 Gr. 6 d., Börse (S. Scharre) 18 R² 16 Gr., in Summa 145 R² 22 Gr. 3 d.

Ueberhaupt sind seit Beginn unserer Aufforderungen bis 1. Septbr. d. J. uns an Geld 2176 R² 14 Gr. 10 d. gewährt, davon 1631 R² 26 Gr. 7 d. verausgabte, so daß ein Bestand von 544 R² 18 Gr. 3 d. verblieb.

Ferner haben die Buchhandlungen des Waisenhauses, M. Niemeier, Fricke, Mühlmann und Peterfen, sowie Fr. Majorin von Sena, Prof. Dr. Mayer, uns Bücher und Schriften zum Lesen für die Verwundeten, die in den einzelnen Verpflegungs-Anstalten vertheilt sind, zugehen lassen, sowie endlich auch die Herren Wallstab & Duchrow uns für die Verwundeten, wenn es der Bedarf erheischt, unentgeltlich Mineral-Wasser und Himbeerlimonade zu verabreichen, offerirt.

Die Liebe hört nimmer auf, das können wir aus Ueberzeugung jetzt bestätigen.

Wäge der Herr die Geber segnen, wir sprechen hiermit Allen unsern innigsten herzlichsten Dank wiederholt aus. **Der Vorstand.**

Tageschau.

Sonnabend, den 17. September.

Geschäftskunden der königl. und ködt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. städtischer Bureauz der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet insbesondere die Justiz-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. bis Bureauz der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bau-Commandit: 8¹/₂—1 U. Vorm. u. 3¹/₂—5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der königl. Bank. Die Darlehnskasse ist an allen Wochentagen von 9—10 U. Vorm. u. 4—5 U. Nachm. geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Coalkreises (gr. Schloßm. 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Reichd. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.

Ausstellungen. G. Ullig's Musikwerk-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.

Vereine. Landwirthschafts-Bildungs-Verein (gr. Ulrichstraße Nr. 58) 7¹/₂—10 U. Abends (freie Unterhaltung.)

Politechnischer Verein („Lippe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ U. Abends. Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends im „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Jahrlicher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Liebertafeln. Hallische Liebertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds. im „Paradies.“ — Schülerische Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Rabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herrn täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Meyer's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station in Halle. 15. September 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	332,68	3,61	85	8,7	NW	bedekt 10.
Mitt. 2	333,79	4,21	94	9,3	NW	bedekt 10.
Abd. 10	336,05	3,98	89	9,2	NW	bedekt 10. f
Mittel	334,17	3,93	89	9,1		bedekt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 15. September 1870.

	Höchster			Niedrigster		
Weizen	Schfl.	3 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf.		3 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.		
Roggen		2 " 12 " 6 "		2 " 11 " 3 "		
Gerste		1 " 20 " — "		1 " 15 " — "		
Hafser		1 " 15 " — "		1 " — " — "		
Heu	Centr.	1 " 15 " — "		1 " 12 " 6 "		
langes Stroh	Schod	8 " 15 " — "		7 " 15 " — "		

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).



Montag den 19. September c. keine Sitzung der Stadtverordneten.
Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glöckner.

Nach einer uns zugegangenen amtlichen Mittheilung fehlt es den Einwohnern in den occupirten französischen Landestheilen gänzlich an Rauch- und Schnupftabak, sowie an Cigarren. Es wird gewünscht, daß Tabacksvorräthe durch Händler zum Verkauf dorthin gebracht werden.

Das uns zugegangene Schreiben kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Halle, den 15. September 1870.

Der Magistrat.

Die von unserem Quartier-Amte unterm 23. Juli c. auf die Häuser große Steinstraße Nr. 15 und 16 ausgestellt und von den betreffenden Hausbesitzern als verloren angemeldeten Quartierbilleten werden hierdurch für ungültig erklärt.

Halle, den 14. September 1870.

Der Magistrat.

Der Vorsitzende der 2. Armen-Bezirks-Kommission Hutfabrikant Gleitsmann ist auf seinen Antrag entlassen. An seine Stelle ist der Kaufmann Ziegler von den Stadtverordneten gewählt.

Halle, den 14. September 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner der Landgemeinden des Saalkreises, welche im Jahre 1871 ein bisher betriebenes Hausirerwerb fortsetzen oder ein solches neu anfangen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich in den Tagen

vom 24. bis mit 31. September er. des Vormittags von 8 bis 12 Uhr persönlich in meinem Geschäftszimmer zu melden.

Diejenigen, welche einen Hausirerwerb bereits besitzen, haben solchen, sowie ein Wohlverhaltenszeugniß ihrer Ortsbehörde, diejenigen aber, welche ein Hausirerwerb erst anfangen wollen, außer einem Zeugniß über ihre bisherige Führung auch einen Nachweis über ihr Alter beizubringen.

Nur diejenigen, welche bis zum 31. September d. J. sich bei mir melden, werden in die bis zum 10. October er. der königlichen Regierung vorzuliegende Liste der Hausirer aufgenommen, wogegen diejenigen, welche innerhalb obiger Frist sich nicht melden, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie den Gewerbebeschein erst später erhalten und sonach den Betrieb ihres Gewerbes nicht mit Eintritt des Jahres 1871 beginnen können.

Sämmtliche Schulzen fordere ich hierdurch auf, gegenwärtige Bekanntmachung zur Kenntniß ihrer Ortseinwohner zu bringen.

Halle, den 8. September 1870.

Der königliche Landrath des Saalkreises.
C. v. Krosigk.

Realschule.

Der Unterrichtscursus der Realschule für das Wintersemester beginnt am 11. October. Die Prüfung der bereits zur Aufnahme angemeldeten

Schüler findet am 10. October früh 8 Uhr im Realschulgebäude statt.

Halle, den 15. September 1870.

Dr. Schrader.

Große Neue Engl. Vollscheringe erhielt
Boltze.

Neue geräuch. Vollscheringe erhielt
Boltze.

Für Herren

halte bestens empfohlen:

Wollene und engl. Vigogne-**Tricot-Jacken** und **Unterbeinkleider.**

Wollene Ober-Senden
zu billigen festen Preisen.

D. Wehlmann, Leipzigerstraße 104.

Drachen u. Luftballon

empfehle sehr billig

C. F. Ritter,
gr. Ulrichsstraße 42.

Gerstenschrot,

zum Nudeln der Gänse, wird bis zu 3 \mathcal{L} . herab verkauft im Mehlgeschäft von **G. Gothsch,** Marktplatz 13.

Prima Petroleum à Dtl. 6 \mathcal{S} .,
Reines frisch geschlagenes **Mohnöl**, von feinem Geschmack, à \mathcal{L} . 9 \mathcal{S} .,
D. Friedel, Sophienstraße 7.

Neuen **Sauerfohl** empfiehlt
G. Lehmann, tl. Brauhausgasse 3.

Ein Heizofen u. ein Sopha billig zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße 21.

Ein gut erhaltener **Mahagoni-Spieltisch,**
6 Rohrstühle, 1 Gas-Ampel und gutes
Porzellan zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße Nr. 45.

Polsterarbeiten werden stets in und außer dem Hause zu solchen Preisen gefertigt bei
C. Rudloff, Täschnerstr., a. d. Moritzkirche 5.

Ein Schuhmacher

auf warme Schuhe u. Filzschuhe wird gesucht.
L. Wedding, Leipzigerstraße 5.

Eine Stelle als **Hausmann** ist vakant
gr. Steinstraße 9.

Handarbeiter werden bei 20 \mathcal{S} Lohn gesucht
durch **Meister Bratengeyer, Wallstraße 44.**

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen für Hausarbeit u. Beaufsichtigung zweier Kinder wird zum **1. October c.** gesucht **Steinweg 13, part.**

Ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit kann sich melden **Paradeplatz 1, 2 Tr.**

Ein junges Mädchen wird für ein Kind als Aufw. gesucht **Merseburgerstraße 18, 2 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen im Alter von 16 Jahren wird als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Domhof 3.**

Ein Logis zu 50—70 \mathcal{P} wird **1. Octbr.** zu miethen ges. Näheres **Dachritzgasse 13, 2 Tr.**

Mehrere recht ordentl. Mädchen von außerhalb mit gut. Attesten suchen noch **1. Oct.** für Küche und Hausarbeit Stellen, sowie auch zuverlässige Kindermädchen durch **Frau Deparade früh. Schnell, Bechersh. 10.**

Eine anst. unabhängige Frau sucht eine Aufw., auch wünscht sie im Ausbessern der Wäsche Beschäftigung. Näheres **Grafenweg 20.**

Zu dem Privatunterrichte eines jungen Mädchens von 14 und dem zweier Kinder von 7 bis 8 Jahren werden einige Teilnehmerinnen gewünscht Königspl. 37, 2 Tr.

Ein in frequenter Geschäftslage sich befindendes Logis oder kleiner Laden mit Wohnung wird baldigst zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **N. 3.** nimmt die Exp. d. Bl. entg.

Zu miethen ges. wird Umstände halber noch z. **1. Oct.** ein Logis praen. zahlend im Preise von **36—50 \mathcal{P} Abt. S. E.** abzug. in d. Exp. d. Bl.

Im **Nocco'schen** Hause, neue Promenade 8, resp. große Brauhausgasse 13/14 ist das dritte Stockwerk, bisher von Frau verwittw. **Stahlschmidt** bewohnt, aus 3 heizbaren Stuben und einer dito Kammer in einer Front, ferner heizbarer Schloßstube, Küche, Speisekammer, Bodenkammer, Kellerraum und Mitgebrauch des Waschhauses, verschließbarem Entree bestehend, sofort für **140 \mathcal{P} pro anno** zu vermieten und zum **1. October c.** zu beziehen. Hierauf Reflectivende wollen sich gefälligst an mich wenden.
H. Henning, Maurermeister.

Gesucht zum **1. Oct.** eine Wohnung von **2 St. 1 K.** oder **1 St., 2 K., Küche** u. **Frank. Abt.** m. Preisang. werden sub **N. W.** poste rest. erb.

2 möblirte Stuben mit Kabinet zu vermieten
gr. Steinstraße 5.

Eleg. möbl. Stuben zu vermieten, **sogleich u. zum 1. Oct. zu beziehen**
Mittelstraße 19, 1 Tr., n. b. Kreisger.

„Teutonia“

Lebens-Versicherungs-Bank in Leipzig.

Da unser dortiger Vertreter Herr **Eugen Apffelstädt** zu den Fahnen einberufen ist, so werden alle in Halle und Umgegend wohnenden Versicherten hierdurch ersucht, die Prämien bis auf Weiteres direct an die unterzeichnete General-Agentur zu schicken, von der die portofreie Uebersendung der betr. Quittungen alsdann erfolgen wird.

Es wird hierbei noch darauf aufmerksam gemacht, daß alle die Prämien-Quittungen verfallen, welche binnen **30 Tagen**, vom Fälligkeitstermin an gerechnet, nicht eingelöst sind.

Magdeburg, den 12. September 1870.

Die General-Agentur.
August Schotte.

Thee-Niederlage

VON
Otto Roelofs & Zoonen in Amsterdam

bei
A. R. Korn in Halle a/S.

kleine Ulrichsstrasse Nr. 27.

Preis-Verzeichniss
pro Zollpfund.

Schwarzer Thee.			Grüner Thee.		
No. 2.	Congo	— Rp 25 Sgr.	No. 1.	Hysant	1 Rp — Sgr.
- 3.	Congo	— - 28 -	- 2.	Hysant fein	1 - 8 -
- 4.	Souchon Congo	1 - 4 -	- 3.	Hysant supra fein	1 - 25 -
- 5.	Souchon	1 - 9 -	- 4.	Joosjes (Imperial) fein	1 - 20 -
- 6.	Souchon Pecco	1 - 14 -	- 5.	Joosjes (Imper.) supra fein	2 - 10 -
- 7.	Pecco Souchon	1 - 25 -			
- 8.	Pecco Souchon fein	2 - — -			
- 9.	Pecco fein	2 - 16 -			
- 10.	Pecco supra fein	3 - — -			

Orange-Pecco fein oder Blumen-Thee à *U.* 2 Rp 4 Sgr.

Sämmtliche Thee's halte ich als unverfälscht und ganz vorzüglich in Qualität bei billigen Preisen von $\frac{1}{4}$ Pfund ab angelegentlichst empfohlen.

A. R. Korn, Halle a/S. kleine Ulrichsstrasse 27, 1 Treppe hoch.

Wollene Strickgarne

in allen Farben und Qualitäten empfohlen

Leipzigerstrasse Nr. 18.

Gebrüder Frank,

Engros-Handlung
in Garnen, Posamentier- und
Kurzwaaren.

Halle, den 17. September 1870.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Geiststrasse 14**
ein **Garn-, Band- und Posamentierwaaren-Geschäft** eröffnet habe, und verspreche bei reeller Bedienung die
billigsten Preise. Hochachtungsvoll **Bertha Sachs.**

Zum Besten der verwundeten Krieger

Montag den 19. September Nachm. 4 Uhr

geistliches Concert

in der hiesigen Domkirche.

Eintrittspreis $7\frac{1}{2}$ Sgr. Billets in der Karmrod't'schen Musikalienhandlung.

Programm. 1. Passacaglia für Orgel von Seb. Bach. 2. Choral: „eine feste Burg“ von Martin Luther. 3. Psalm für 4 Frauenstimmen von Franz Schubert. 4. Duett aus dem Lobgesang von Mendelssohn. 5. Motette: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ von Michael Bach. 6. Arie für Alt von Seb. Bach. 7. Duett für Sopran und Baß von Seb. Bach. 8. Doppelschöne Motette: „Ich lasse Dich nicht“ von Seb. Bach. 9. Fuge für die Orgel in D-dur von Seb. Bach.

Olympia.

Sonntag den 18. September Abends 8 Uhr

Theater in **Müller's Belle vue.**

Zur Aufführung kommt zum zweiten Mal: „Leonore“, vaterl. Schauspiel in 3 Acten v. Holtey.

Der Ertrag ist für die Verwundeten bestimmt.

Paffendorf. Sonntag dabei zum **Gentebankfest** und **Tanz** ein **Herzberg.**

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Zu mietzen gesucht, ein möbl. Logis von 2 St.,
K. nebst 3 Betten u. Küche. Näh. Leipzigerstr. 41.

Ein kleiner Laden zu vermietzen
gr. Steinstraße 9.

Ein Garten zu verp. Berliner Chaussee 15.

1—2 St., K., K. u.; 1 St. zu verm. Rannischestr. 4.

Ein kupf. Muskeffel zu v. Rannischestr. 4.

Eine herrschaftliche Wohnung mit 7 Piecen u.
allem Zubehör zu verm. Delitscherstr. 7.

Zum 1. November ist Bahnhofstr. 3, 1 Tr.
vorn, 1 Wohnung mit 2 Stuben, 3 Kammern u.
Zubehör zum Preise von 72 Rp. zu vermietzt.

1 möbl. St. u. K. zu verm. Geiſtſtr. 47, 2 Tr.

Eine möbl. St. mit oder ohne Bett ist
fogleich gr. Brauhausg 9, part. zu beziehen.

1 möbl. Wohn. ist an einz. Herrn z. v. Landwstr. 3.

Anst. Schlafst. mit Kost Rannischestr. 14, 1 Tr. l.

Ein goldner Ohring verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Steg 1.

Am Montag den 12. d. Mts. ist in einer
2spännigen Droschke, welche 2 Herrn u. 1 Dame
Mittags vom Kopplage durch die Stadt nach dem
Bahnhofs gefahren, ein blauer Ueberzieher beim
Aussteigen liegen geblieben. Der betr. Kutscher
wird ersucht, denselben bei Herrn Restaurateur
Krankeis, Leipzigerstraße 57, abzugeben.

Wilhelm Krumme.

Ein Päckchen $\frac{1}{4}$ “ Gummischnure auf dem Wege
von der Königsstraße nach der Raffinerie verloren
gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten,
dasselbe gegen Belohnung abzugeben
an der Raffinerie 6.

Ein brauner Jagdhund mit gelben Abzeichen
entlaufen. Gegen Belohnung abzuliefern
Geiſtſtraße 58, „Bairischer Hof.“

Gambrinus. ff. altes Hofer Bier.
2 franz. Billards. Marmorstegebahn vom
1. Oct. ab noch mehrere Abende frei.

Stadtgarten.

Heute Sonnabend **Schlachtfest**, früh 9 Uhr
Wellfleisch, Abends verschiedene Wurst und Suppe.
H. Hoffmann.

Familien-Nachrichten.

Am 13. dieses erlag der Bräutigam unserer
Tochter Clara, Herr **Georg Kühne** in Königs-
berg in Pr. seinen längeren Leiden.

Louis Keferslein u. Frau.
Ulida geb. **Oswald.**

Volksküchen:

H. Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonnabend: Saure Kartoffeln mit ger. Wurst.

Strohhoſenſpitze Nr. 12.

Sonnabend: Reis mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 15. Sept. Abends am Unterpegel 4' 3"

am 16. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 5"